

Betriebsanleitung

Für RIFODry Vollautomatik Feintrockner Typ BZ – N nach Werknormblatt 5062 - N

Material : Komplett Niro 1.4541
Anschlüsse : Flansche DN25, PN 16, oder Muffengewinde G1“

1.0 Sicherheitsunterweisung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Jeder Missbrauch, Eingriff in die Konstruktion und jede Abweichung von den Design - und Auslegungsdaten führt automatisch zum Erlöschen der Gewährleistung. Der vollautomatische Zentrifugal- Trockner ist zum Abscheiden von Tropfenfeuchte (Kondensat / Wasser / Öl) und Schmutzpartikeln aus dem Betriebsmedium (Dampf / Druckluft / Druckgase) bestimmt. Eine abweichende Benutzung ist unzulässig. Für daraus resultierende Schäden haftet nicht der Hersteller. Das Risiko trägt der Verwender oder Betreiber. Dies gilt sinngemäß auch bei falscher Montage, Inbetriebnahme, Benutzung und Instandhaltung.

1.2 Warnhinweise und Symbole



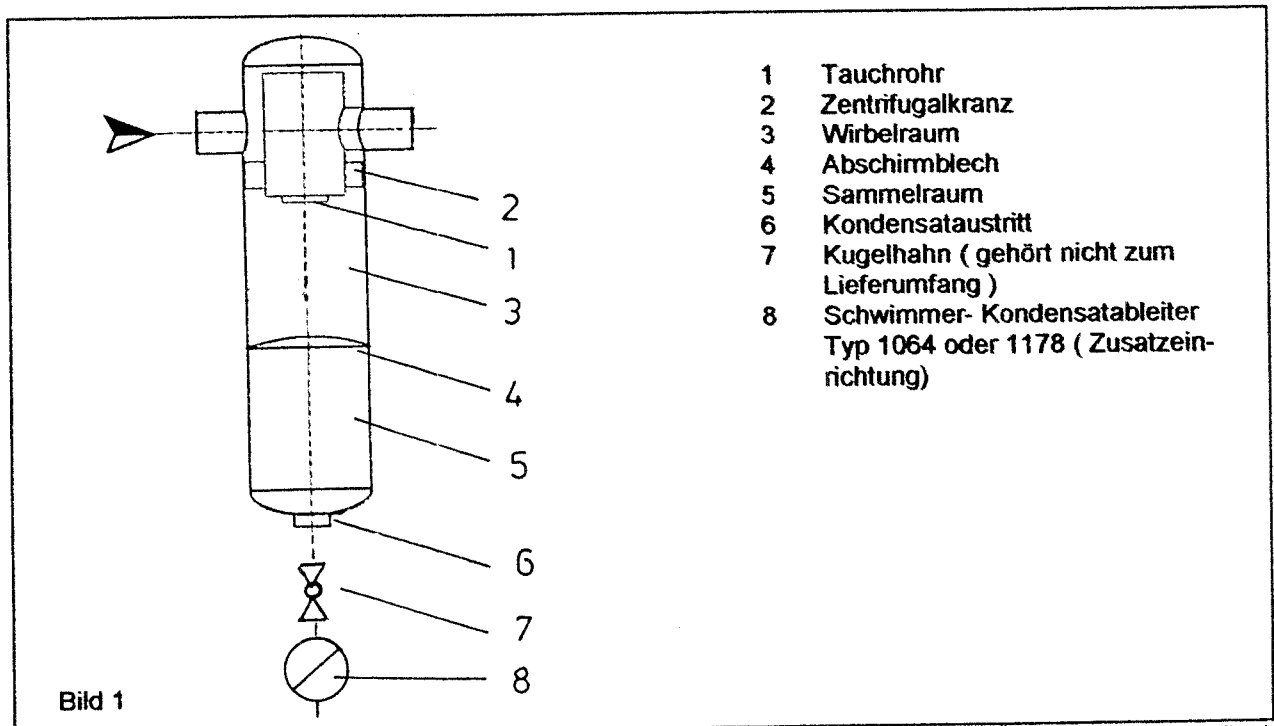
- Personengefährdung durch austretendes Betriebsmedium, sowie durch Druck und Temperatur. Bei Nichtbeachtung besteht Unfallgefahr.
- Hinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass diese Betriebsanleitung und wenn nötig weiterführende Unterlagen vor Ort zur Verfügung stehen
- Es darf nur sachkundiges Fachpersonal eingesetzt werden
- Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise ist zu unterlassen

2.0 Allgemeine Beschreibung und Verwendung

2.1 Aufbau und Funktion des Feintrockners

Der BZ - Trockner ist ein mechanischer Abscheider zur Trennung von Flüssigkeit (Nebel und Tropfen) aus Gas, Luft und Dampf.

Dem mit Tropfen – und Tröpfchenfeuchte beladenen Gas/Dampfstrom wird durch einen Leitapparat ein Drill erteilt. Dadurch entstehen Zentrifugalkräfte, welche die spezifisch schweren Partikel wie Tropfen- und Tröpfchen- kondensat ausschleudern und zu größeren Tropfen sammeln. Diese gleiten an der Behälterwand nach unten in den Sammelraum. Der von Tropfenfeuchte befreite Gas/Dampfstrom verlässt den Abscheider von unten nach oben über das sogenannte Tauchrohr. Eine Abschirmung des Sammelraums verhindert ein Aufwirbeln und Mitreißen der abgeschiedenen Flüssigkeit. Der Sammelraum wird vorzugsweise über einen Rifomat Schwimmer- Kondensatableiter Typ 1064 oder 1178 automatisch entwässert (Zusatzeinrichtung)





12/04Fi

2.2 Einsatzgrenzen: 16 barü/100°C, 13 barü/200°C, 10 barü/250°C

2.3 Durchsatzleistung: gemäß Werknormblatt 5062 - N

3.0 Montage

3.1 Einbauort

Der vollautomatische Feintrockner wird bei horizontalem Durchfluss möglichst nahe vor den Verbrauchern in die Rohrleitung eingebaut. In Druckluftnetzen erfolgt der Einbau vor den Verteilungen.

Das vorgeschaltete Anlagensystem sollte an Tiefpunkten bzw. langen Rohrleitungsstrecken über Schwimmer-Kondensatableiter vorentwässert werden.

Bei besonderen weitergehenden Anforderungen an das Durchflussmedium kann es erforderlich sein, nach dem BZ-Abscheider spezielle Entölungsfilter, Feinfilter, ggf. auch Adsorptions- oder Kältetrockner zur Reduzierung der relativen Feuchte zu installieren.

3.2 Einbau



- Vor dem Einbau des Gerätes Anlage drucklos machen bzw. sicher absperren.
- Schutzkappen aus Eintritt (A), Austritt (B) und Kondensataustritt (C) entfernen.
- Gerät stets an der kältesten Stelle einbauen, d.h. nahe vor dem Verbraucher.
- Durchflussrichtung horizontal in Pfeilrichtung (Richtungspfeil auf dem Typenschild beachten) und bei senkrechter Stellung der Gehäuse-Mittelachse (Bild 1)
- G1" Kondensataustritt unten

6.0

Instandhaltung / Inspektion / Ersatzteile

Der Abscheider hat keine beweglichen Teile, keine Füllung und keinen Filtereinsatz (daher kein Ersatz, Austausch oder Reinigung), kann nicht verstopfen, funktioniert gleichbleibend gut bei gleichbleibendem geringem Druckverlust. Der Abscheider benötigt keinerlei Wartung. Das Gehäuse ist zugeschweißt und hat keine Dichtung oder Trennstelle.

7.0 Konformitätserklärung

Wir erklären die Konformität zur Richtlinie 97/23/EG vom 29.05.1997 für das Druckgerät:

RIFODry Vollautomatik Feintrockner Typ BZ- N, PN 16, nach Werknorm 5062 - N

Bei dem beschriebenen Druckgerät handelt es sich nach Artikel 1,2.1.4 um ein druckhaltendes Ausrüstungsteil. Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang III.


Geschäftsführung


Qualitätssicherung